



öffi Touren

Eine Buchreihe von **Protect Our Winters** und **Bahn zum Berg**



1

Es war einmal ...

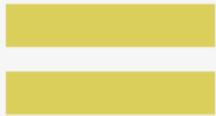
Die Entstehungsgeschichte des Buchprojekts



POW 
PROTECTOURWINTERS.AT

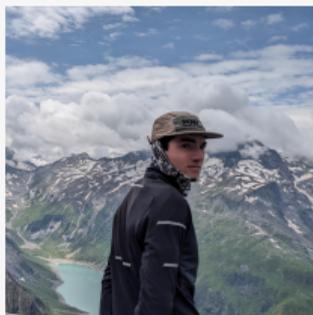


BAHN zum BERG





POW x BzB - die Menschen hinter den Büchern



Simon



David



Veronika



Anna



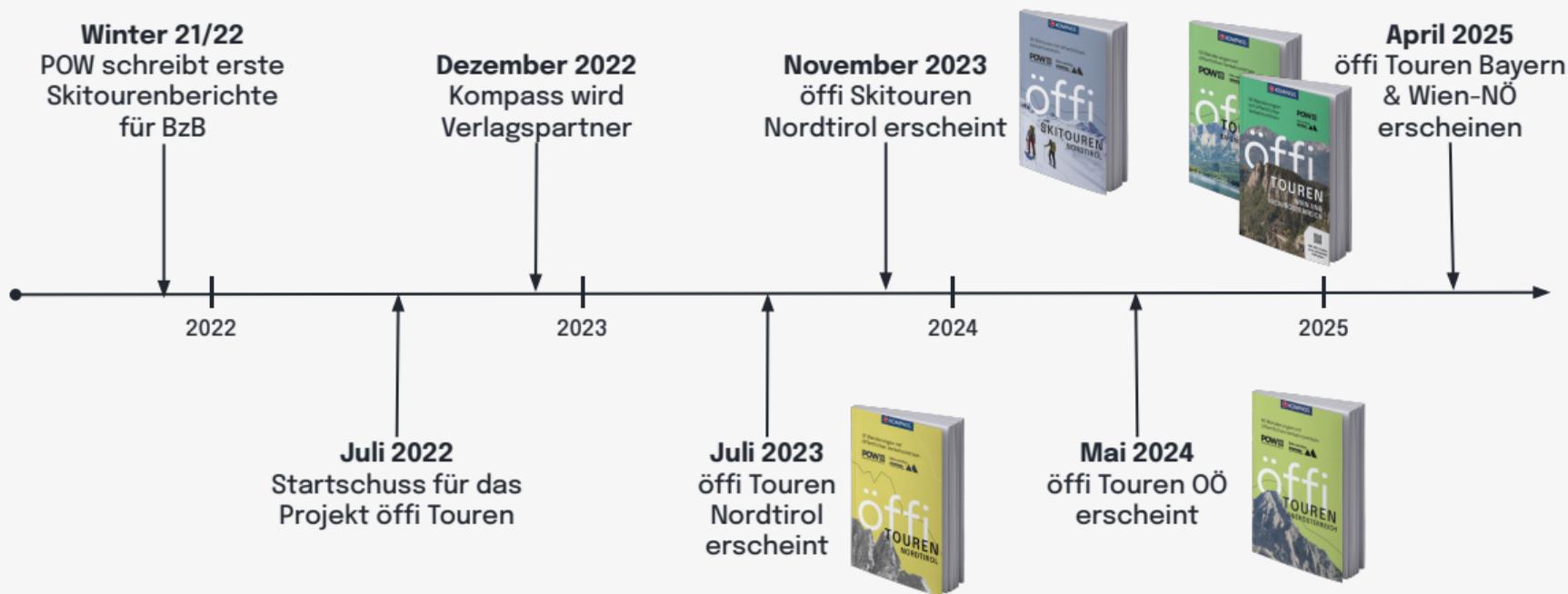
Thomas



Toni



Die Entstehungsgeschichte





Von einer spontanen Idee zu 5 Büchern

Unsere Buchreihe **öffi Touren**



Juli 2023



November 2023



Mai 2024



April 2025



Das Projekt ist preisgekrönt



- Nachhaltigkeitspreis der Stadt Innsbruck (2024)
 - **öffi Touren** Nordtirol
 - **öffi Skitouren** Nordtirol
- Umweltpreis des Landes Oberösterreich (2024)
 - **öffi Touren** Oberösterreich





2 Ein Blick ins Buch



Öffi-Touren Bayerische Alpen



- Erscheinungstermin: April 2025
- 50 Touren
 - alle Schwierigkeitsgrade
 - Mehrtagestouren
 - vom Allgäu bis Berchtesgaden
 - grenzüberschreitende Touren
- Fahrplandetails zu jeder Tour per QR-Code





Öffi-Touren Wien & Niederösterreich



- Erscheinungstermin: April 2025
- 56+ Touren
 - alle Schwierigkeitsgrade
 - Wiener Stadtwanderwege
 - 6 Tage in den Wiener Hausbergen
 - grenzüberschreitende Touren
- Fahrplandetails zu jeder Tour per QR-Code





öffi Touren Bayerische Alpen



Tipps für Öffi-Touren

So gelingt die öffentliche Anreise

1

Fahrplan im Blick behalten

Gerade an abgelegenen Ausgangsorten verkehren öffentliche Verkehrsmittel - insbesondere an Wochenenden und Feiertagen - nur ein paar Mal am Tag. Daher empfiehlt es sich, schon vorab die Verbindungen abzuchecken, damit man weiß, zu welcher Uhrzeit man am besten wieder im Tal sein sollte. Gerade bei größeren Intervallen ist das von Bedeutung, denn so kann man z.B. noch einen Einkehrschwung in einer Hütte einlegen, anstatt lange an der Bushaltestelle zu warten.

2

Ticket beim Einsteigen in den Bus bereithalten

In Bussen ist es - anders als in Zügen, wo Zugbegleiter:innen die Fahrscheinkontrolle durchführen - gang und gäbe, dass nur die vorderste Tür geöffnet wird. Das erleichtert die Kontrolle für die Busfahrer:innen. Um das Einsteigen zu beschleunigen, macht es also Sinn, das Ticket bereitzuhalten oder Kleingeld für den Kauf dabeizuhaben.

3

Reisezeit sinnvoll nutzen

Wer auf der An- und Abreise nicht bloß die vorbeiziehende Landschaft genießen möchte, kann sich auch anderweitig beschäftigen. Vor allem bei längeren Strecken kann die Zeit z.B. zum Arbeiten genutzt werden. Viele Busse und Züge verfügen mittlerweile sogar über WLAN. Wer die Arbeit lieber im Büro lässt, kann sich stattdessen Lesestoff mitnehmen. Ist man in einer Gruppe unterwegs, empfehlen sich auch Kartenspiele. Natürlich kann die Zeit auch für die Besprechung der Tourenplanung genutzt werden. Oder aber man führt einfach eine nette Unterhaltung mit seinen Mitreisenden.



4

Kompakt packen

Öffentliche Verkehrsmittel sind leider nicht gerade auf Bergsportler:innen ausgelegt, weshalb Stauraum oftmals Mangelware ist. Vorhandenen Stauraum gilt es also sinnvoll zu nutzen, z.B. indem man den Rucksack unter den Sitzen verstaut. Das funktioniert natürlich nur, wenn der Rucksack selbst kompakt gepackt ist. Ist man müde, stellt ein weicher Rucksack am Schoß auch ein tolles Kissen dar!

5

Augen auf bei der Ticketwahl

Viefahrer:innen sind hier klar im Vorteil: Wer öfter mit Öffis unterwegs ist, kann Mehrtages-, Wochen-, Monats- oder Jahrestickets ausnutzen und zahlt so - pro Fahrt gerechnet - weniger. Verbindungsauskünfte und Tickets gibt es u.a. über die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) unter der Dachmarke „Bahnland Bayern“.



Bahnland
Bayern
Website



Klimawandel in den Alpen

Was 2 Grad mehr für den Alpenraum bedeuten und welche Auswirkungen schon jetzt spürbar sind.

Die Temperatur steigt im Alpenraum doppelt so schnell wie im globalen Durchschnitt. Gletscher ziehen sich zurück. Flora und Fauna fliehen in höhere Lagen. Im Winter fällt der Niederschlag zunehmend als Regen statt Schnee. Die Folgen des Klimawandels bedrohen die Alpen, wie wir sie kennen und lieben.

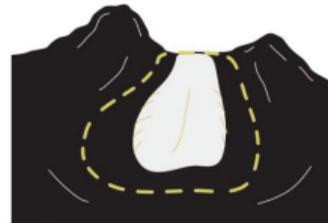
Regen statt Schnee

Die steigende Temperatur führt dazu, dass es öfter regnet, anstatt zu schneien. Im Winter gibt es weniger lang eine geschlossene Schneedecke und auch die Schneefallgrenze steigt. Die Zukunft des Winters in den Alpen hängt vom Klimaschutz ab: steigen die Emissionen weiter wie bisher, wird Schnee bis zum Jahr 2100 in tiefen und mittleren Lagen nahezu verschwinden. Selbst in 2000 m Seehöhe wird sich die Anzahl der Tage mit geschlossener Schneedecke halbieren.



Kostbares Gletschereis

Das Gletschereis in den Alpen schmilzt und schmilzt. Jedes Jahr werden neue Rekorde an Rückgängen der Eismächtigkeit und Gletscherlänge vermeldet. Von wegen ewiges Eis! Der Gletscherrückgang bringt den Wasserkreislauf in den Alpen aus dem Gleichgewicht, denn mit dem Verschwinden der Gletscher fallen auch große Wasserspeicher weg. Gletscherskigebiete verschwinden nach und nach. Auch Wege, Klettersteige, Seilbahnen und Schutzhütten sind indirekt vom Gletscherschwund betroffen. Das touristische Angebot in den Alpen verarmt.



So einfach funktioniert's...

Allgemeines

Der Tourenführer dient in erster Linie als Inspiration für Öffi-Wanderungen in den bayerischen Alpen. Die Touren sind in 6 Regionen (Allgäuer Alpen, Ammergauer Alpen, Wetterstein und Karwendel, Bayerische Voralpen, Chiemgauer Alpen, Berchtesgadener Alpen) unterteilt. **Mehrtagestouren** sind gekennzeichnet. Zu den einzelnen Touren findet man eine Kurzbeschreibung, eine Karte mit der Route, die Haltestellen am Start und Ende der Tour und einen QR-Code, der zur detaillierteren Tourenbeschreibung führt. Überprüfe deine öffentliche Anreise im Zuge der Tourenplanung mit Apps wie dem DB Navigator!

QR-Codes

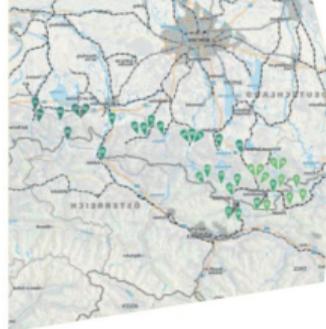
Da die Fahrpläne laufend aktualisiert werden, wäre es nicht sinnvoll, die genauen Daten zu drucken. Die QR-Codes auf den Seiten führen deshalb auf die Website von Bahn zum Berg, wo man die aktuellen Abfahrtszeiten und eine ausführliche Wegbeschreibung zu der jeweiligen Tour abrufen kann.



Dafür am eigenen Smartphone die Kamera oder einen QR-Code-Reader öffnen, den Code fokussieren und auf den erscheinenden Link klicken. Alternativ kann man den Namen der gewünschten Tour auf www.bahn-zum-berg.de in die Suchleiste eingeben.

Schwierigkeitsskala

Zu einer guten Tourenplanung gehört auch, sich auf die Anforderungen der Tour einzustellen. Das gelingt am besten, wenn man über den Schwierigkeitsgrad der Tour Bescheid weiß. Wir teilen unsere Touren in **leicht** (●), **mittel** (●) und **schwer** (●) ein. In die Bewertung fließt dabei ein, wie fordernd eine Tour technisch und konditionell ist.



Übersichtskarte

Diese Karte zeigt alle Ausgangspunkte der in diesem Buch beschriebenen Touren sowie die wichtigsten Eisenbahnrouten.

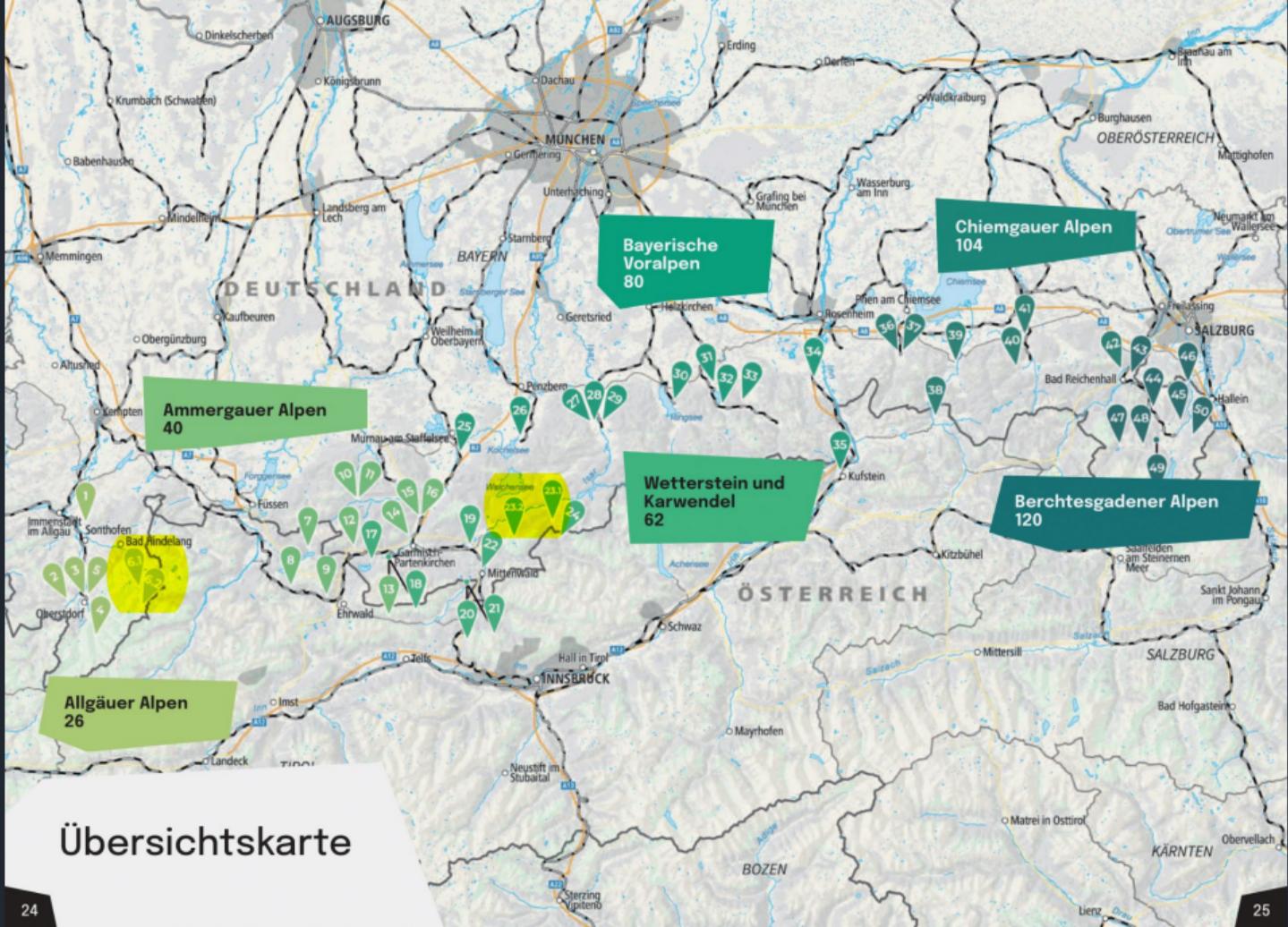


Karte der Tour

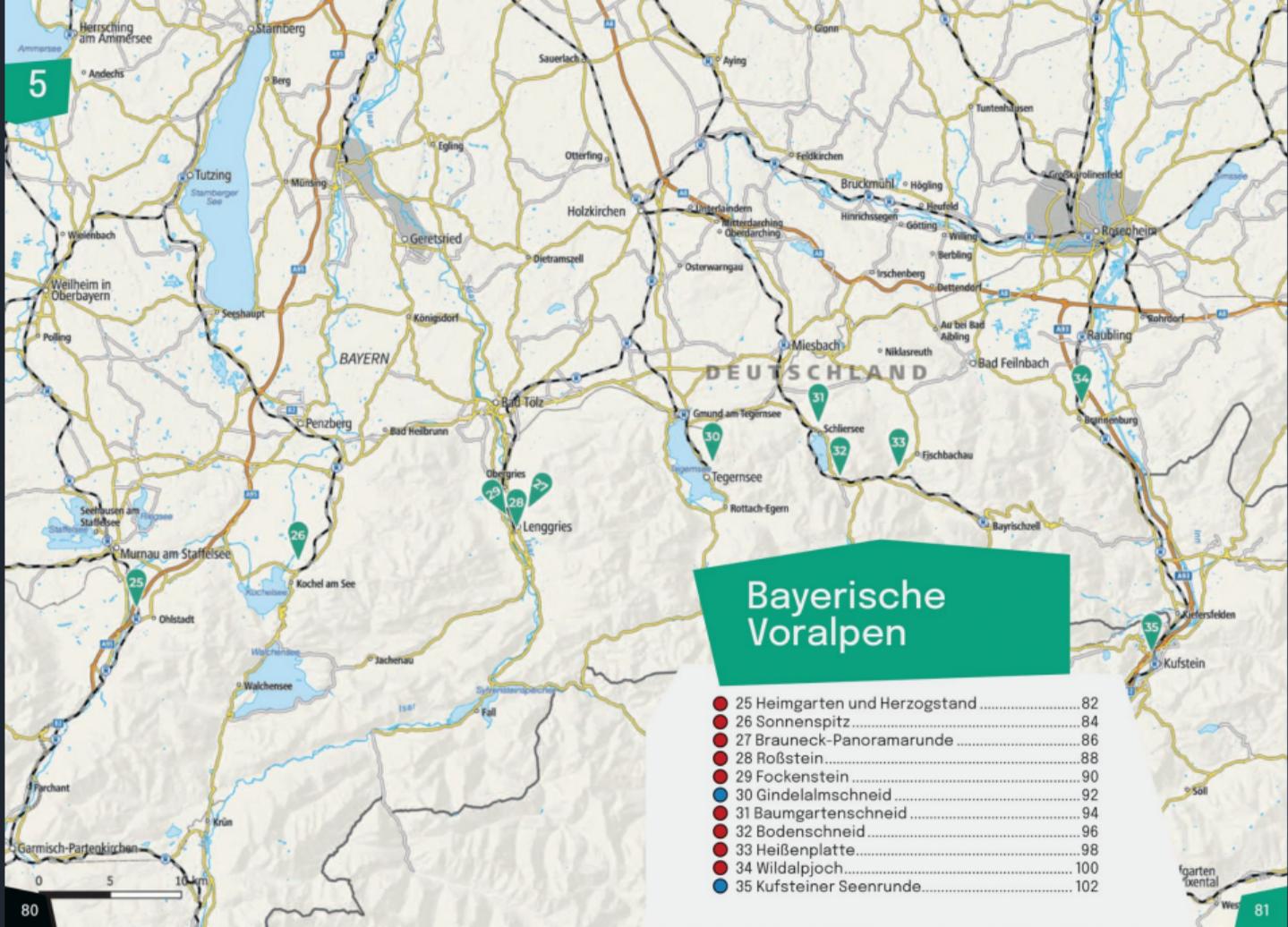
Zu jeder beschriebenen Tour gibt es auch eine Karte, die den Routenverlauf ab der Haltestelle zeigt. Zudem sind neben den Haltestellen selbst auch Gipfel, bewirtschaftete Hütten und Almen, Cafés, Gasthäuser und Badestellen entlang der Route eingezeichnet.

Legende

- Start- und Zielpunkt / Übernachtung
- Richtungspfeil Tourverlauf
- Weg / - - - Pfad / Steig
- Eisenbahn
- Seilbahn / Gondelbahn
- Bushaltestelle
- Hotel / Gasthof / Restaurant
- Schutzhütte / Berggasthof (Sommer)
- Schutzhütte / Berggasthof (Sommer & Winter)
- Jausenstation / Almwirtschaft / Imbissstube
- Schöner Ausblick / Rundblick
- Höhenpunkt / Gipfelkreuz
- Badestelle
- Schwierigkeit
- Überschreitung
- Rundtour
- Gehzeit
- Höhenmeter hinauf
- Höhenmeter hinunter
- Streckenlänge



Übersichtskarte



5

Bayerische Voralpen

- 25 Heimgarten und Herzogstand 82
- 26 Sonnenspitz 84
- 27 Brauneck-Panoramarunde 86
- 28 Roßstein 88
- 29 Fockenstein 90
- 30 Gindelalmschneid 92
- 31 Baumgartenschneid 94
- 32 Bodenschneid 96
- 33 Heißenplatte 98
- 34 Wildalpjoch 100
- 35 Kufsteiner Seenrunde 102

0 5 10 km



Sonnenspitz

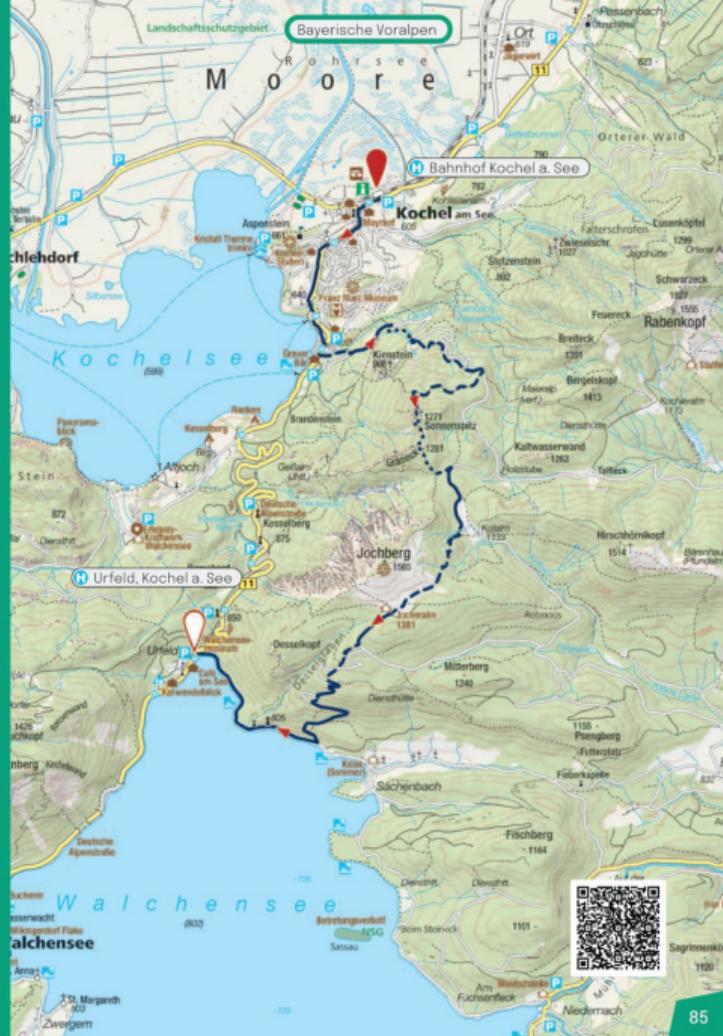
Vom Kochelsee zum Walchensee

Martin Svejkovsky (POW AT)

Überschreitung  Baden 

Die Wanderung führt von Kochel, vorbei am gleichnamigen Kochelsee, durch schattige Wälder auf den Sonnenspitz. Über grüne Almwiesen geht es mit tollen Seeblickten weiter zur Jocheralm. Dort wartet der Abstieg zum Ufer des Walchensees auf dem Weg Richtung Urfeld mit den schönsten Badeplätzen Oberbayerns auf. Die perfekte Tour für heiße Sommertage mit absoluter Erfrischungsgarantie, natürlich auch ideal für warme Frühlings- und Herbsttage im bayerischen Voralpenland.

 mittel  5:30 h  900 hm  750 hm  14 km





Sonnenspitz

Vom Kochelsee zum Walchensee

Martin Svejkovsky (POW AT)

Überschreitung Baden

Die Wanderung führt von Kochel, vorbei am gleichnamigen Kochelsee, durch schattige Wälder auf den Sonnenspitz. Über grüne Almwiesen geht es mit tollen Seeblickten weiter zur Jochernalm. Dort wartet der Abstieg zum Ufer des Walchensees auf dem Weg Richtung Urfeld mit den schönsten Badeplätzen Oberbayerns auf. Die perfekte Tour für heiße Sommertage mit absoluter Erfrischungsgarantie, natürlich auch ideal für warme Frühlings- und Herbsttage im bayerischen Voralpenland.

mittel 5:30 h 900 hm 750 hm 14 km





Foto: Martin, POW AT

Der Pfad ist geprägt durch angenehme Wurzeltreppen und so nehmen die Höhenmeter weiter zu, schon bald können wir durch lichte Stellen erste Blicke auf den See und ins Voralpenland werfen.



Foto: Martin, POW AT

Fazit zur Tour

Die Wanderung vom Kochelsee über die Sonnenspitz zum Walchensee ist für alle Jahreszeiten geeignet. Sie bietet sich aufgrund der schattigen Wälder, der sanften Almwiesen und letztlich der schönen Seen besonders an Sommertagen an. An heißen Tagen ist auf keinen Fall das Badezeug zu vergessen! Aber auch an Frühjahrs- und Herbsttagen bieten sich tolle Ausblicke in das bayerische Voralpenland und die höheren Berge des Wetterstein und des Karwendel. Auch wenn der Walchensee mit Sicherheit kein Geheimtipp ist, so sind auf den Steigen, die nicht direkt zum Jochberg Gipfel oder Herzogstand führen, oftmals überraschend wenig Menschen unterwegs. Zudem stellt sich durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel auch die Frage nach einem der knapp bemessenen Parkplätze am See nicht mehr. Die Schwierigkeit der Tour hält sich in Grenzen, abgesehen von den wenigen Metern am Grat nach dem Sonnenspitz-Gipfel ist der Weg nie exponiert, die technischen Schwierigkeiten liegen im Bereich T1-T2. Mit der [Jocheralm](#) gibt es zwischen Mai und Mitte Oktober auch eine Einkehrmöglichkeit.

Tourdaten

Die Route in Zahlen: ⏱ 5:30 Std Wandern ▲ 900 HM ▼ 750 HM 📍 14 km 📄 GPX Track



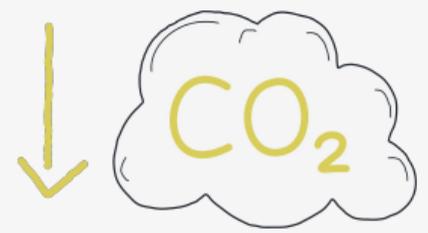
analoge **KARTEN**

digitale **FAHRPLANABFRAGE**

INSPIRATIONSQUELLE



positives **BILD ÖPNV**



die **HÜRDE**
verringern

alle **REGIONEN**
erschlossen





3 Was bringt die Zukunft?



Fortsetzung der Geschichte

WIR schreiben unsere Geschichten weiter.

IHR erlebt und erzählt neue Geschichten.

Gemeinsam erreichen wir so den gesamten **ALPENRAUM!**

...mit  und 





Einsteigen ins “Abenteuer Öffi-Bergsport”



 Gschnitz

 TVB Wipptal X POW AT



danke
FRAGEN?



